

machte nicht nur die Preußen, sondern alle Deutschen stolz. Das können wir sogar bei Goethe lesen, der doch weit ab von Preußen, in der republikanischen Stadt Frankfurt am Main aufgewachsen ist. Die Preußen aber vergaßen diesen Kriegsruhm auch damals nicht, als der gewaltige Kaiser der Franzosen die preußische Armee geschlagen und den preußischen Staat niedergeworfen hatte.

Ohne den Ruhm des S i e b e n j ä h r i g e n K r i e g e s wäre ganz gewiß das nicht möglich gewesen, was damals in Preußen geschehen ist. Aber weil jeder Preuße an diesen Ruhm dachte, deshalb war jeder Preuße überzeugt: „Wir sind stärker als die Franzosen, wir können sie aus dem Lande jagen, wenn wir es richtig anfangen“. Und deshalb hat Preußen damals den Mut gehabt, gegen den großen Napoleon zum Krieg zu rüsten, obwohl die Franzosen im Lande standen. Und dadurch, daß Preußen das fertig gebracht hat und daß es von allen Deutschen zuerst gegen den Kaiser Napoleon ging — dem damals noch die Mehrzahl der Deutschen half — und daß es so Großes geleistet hat, wie man in jeder Geschichte der Freiheitskriege lesen kann, dadurch hat Preußen es verdient, daß es der Führer der Deutschen geworden ist.

Damals ist das preußische Heer so eingerichtet worden, wie jetzt das ganze deutsche Heer eingerichtet ist. Und als dann 1866 entschieden war, daß Oesterreich nichts mehr in Deutschland zu sagen haben sollte, und als sich zugleich gezeigt hatte, wieviel besser die preußische Heereseinrichtung war als die der anderen Staaten, da machten alle übrigen Staaten die Heereseinrichtung nach. Und als nun die Franzosen auf die unglückliche Idee kamen, mit den Deutschen Krieg anzufangen, da war Deutschland zum e r s t e n M a l, seit es ein deutsches Volk gibt, e i n i g, und vor der Hauptstadt des Feindes wurde das deutsche Reich gegründet; so Gott will, für immer!

Das ist es, woran der 18. Januar uns erinnert.

---

## Die deutsche Reichsverfassung.

### I. Was der Volkswille ist.

Jeder einzelne Mensch hat seinen Willen. Das wissen schon die Kinder deswegen, weil die, mit denen sie spielen wollen, mitunter einen ganz anderen Willen haben, als sie selber. Aber ein